

MAI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und
Priesteramtskandidaten
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf
ihrem Berufungsweg durch eine menschliche,
pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche
Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen
Zeugen des Evangeliums macht.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

- 1 Mi der 5. Osterwoche**
g Hl. Josef, der Arbeiter
Off vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium,
BenAnt und MagnAnt eig)
W M vom Tag
L: Apg 15,1–6
Ev: Joh 15,1–8
W M vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, zB:
Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58
- 2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,**
G Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl.
Einleitung S.)
Off vom G
W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
L: Apg 15,7–21
Ev: Joh 15,9–11
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 10,22–25a
M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S.)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel**
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB
II 558)
L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)
Ev: Joh 14,6–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 4 Sa** **der 5. Osterwoche**
g **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S.)
Off vom Tag oder vom g
1. V vom So
- W** **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21
- R** **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt oder ÖEigF² 55)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 12,10–12a oder
1 Petr 1,3–9 (ÖEigF²/L 46)
Ev: Mt 10,17–22
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S.)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 5 So** **+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- W** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1, oder GL 800 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 881,1 mit VV im KB-Öst/BB)
L 2: 1 Joh 4,7–10
Ev: Joh 15,9–17

Gesänge: GL 329, GL 348, GL 717

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung S.). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen

Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424; GL 906; GL 916
Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

6 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Di der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Mi der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig

Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544),
Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11
APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340 oder
GL 880,2 mit VV im KB-Öst/BB
L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–
13)
Ev: Mk 16,15–20

Gesänge: GL 319; GL 339; GL 834

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi
Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in
besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten
dienen.

- 10 Fr** **der 6. Osterwoche**
g **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)
g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht
oder Nl; hl. Johannes: Com Ht oder Kl)
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a
W M vom hl. Damian (Ergänzungsheft Handreichung
2023, 20), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5 (Lektionar IV, 691)
Ev: Joh 10,11–18 (Lektionar IV, 314)
W M vom hl. Johannes von Ávila (Ergänzungsheft
Handreichung 2023, S. 19), Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 13,46–49
Ev: Mt 5,13–19

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien,
geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft
von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und
wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am
10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und
wirkte dort als Arzt und Priester unter den
Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit
fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als
„Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der
Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als
der Patron der Aussätzigen und der an HIV
Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11.
Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und
wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10.
Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als
Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil

von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform.
Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a.
als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und
Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der
Weltpriester in Spanien“ ernannt.

11 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag
1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
Ev: Joh 16,23b–28

12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g
des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen
Kommunikationsmittel.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt, feierlicher Schlussegen (MB II
542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26
APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL
79,1, oder GL 883 mit VV im KB-Öst/BB,
oder GL 876)
L 2: 1 Joh 4,11–16
Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gesänge: GL 348; GL 281,1.4; GL 927

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.
und die eigene Quatembermesse in der Woche vor
Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des
Geistes; Massenmedien.

13 Mo der 7. Osterwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8

- W **M** Ev: Joh 16,29–33
vom Gedenktag (Ergänzungsheft Handreichung
2023, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238)
(Com Maria), Prf Maria, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 61,9–11 oder
Offb 11,19a;12,1–6a.10ab
Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“
den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die
Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den
fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13.
zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu
kommen. Am 13. Oktober 1917 war das
angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die
Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira
als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche
Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Di der 7. Osterwoche

- Off** vom Tag
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a

15 Mi der 7. Osterwoche

- Off** vom Tag
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38
Ev: Joh 17,6a.11b–19

16 Do der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11
Ev: Joh 17,20–26
R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF²
58), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 5,1–5
Ev: Mt 10,28–33

17 Fr der 7. Osterwoche

Off vom Tag

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
Ev: Joh 21,1.15–19

18 Sa der 7. Osterwoche

g Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g
1. V vom H Pfingsten

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
Ev: Joh 21,20–25

- R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp), Oster-Prf
oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Lk 22,24–30

R M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg
I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB
II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl.
30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Gesänge: GL 342, GL 344, GL 843

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

19 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2, oder GL 845,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Gal 5,16–25

Ruf vor dem Evangelium

Zum Vers „Komm, Heiliger Geist ...“
knien alle.

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 15,26–27; 16,12–15

Gesänge: GL 347; GL 351; GL 841

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch

II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung S.).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

20 Mo PFINGSTMONTAG

Montag der 7. Woche im Jahreskreis

g Maria, Mutter der Kirche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger

Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder
Ez 37,1–14

APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32
(Kv: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

Gesänge: GL346, GL 477, GL 927

gr M vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Jak 3,13–18

Ev: Mk 9,14–29

w M Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

w M vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

- 21 Di** **der 7. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
g **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in Mexiko
g **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer
(DK)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef:
Com Or; hl. Christophorus Magallanes und
Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1
L: Jak 4,1–10
Ev: Mk 9,30–37
w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
Ev: Mt 11,25–30
r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten
(Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 22; bzw.
MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17 (ML V 832)
Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)
r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011,
S. 20) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39 (ML V 591)
Ev: Mt 5,1–12 (ML V 259)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Taufstag.

- 22 Mi** **der 7. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Or)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Jak 4,13–17
Ev: Mk 9,38–40

- w **M** von der hl. Rita (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1239) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9 (ML V 615)
Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Jak 5,1–6
Ev: Mk 9,41–50

24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9
L: Jak 5,9–12
Ev: Mk 10,1–12

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester,

Kirchenlehrer

- g** **Hl. Gregor VII., Papst**
g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73;
LH III 467, LH III² 505)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Jak 5,13–20
Ev: Mk 10,13–16
w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
Ev: Mt 7,21–29
w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Mt 16,13–19
w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mk 3,31–35
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- H** Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum
W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegens (MB II 552)
Perikopen (Lektionar B/II 241):
L 1: Dtn 4,32–34.39–40
APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 12b; GL 56,1, oder GL 929,1 mit
VV im KB-Öst/BB,)
L 2: Röm 8,14–17
Ev: Mt 28,16–20

Gesänge: GL 353; GL 405; GL 848

27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury,**
Glaubensbote in England
Off vom Tag, 4. Woche, oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279
L: 1 Petr 1,3–9
Ev: Mk 10,17–27
w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: 1 Petr 1,10–16
Ev: Mk 10,28–31

29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI.**, Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9
L: 1 Petr 1,18–25
Ev: Mk 10,32–45

w **M** vom hl. Paul VI. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 24) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)
Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini; ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

**30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
H CHRISTI
FRONLEICHNAM**

Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum
W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr,
Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540
oder II² 1030)
Perikopen (ML B/II 245–251):
L 1: Ex 24,3–8
APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
L 2: Hebr 9,11–15
Ev: Mk 14,12–16.22–26

Gesänge: GL 144; GL 497; GL938

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier
des Fronleichnamfestes“ (2019) begangen.

31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg
171 (169)
L: 1 Petr 4,7–13
Ev: Mk 11,11–25